

29.01.2013

Neudruck

Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
**Wolfgang Große Brömer MdL**

## **Einladung**

11. Sitzung (öffentlich)  
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung  
**am Mittwoch, dem 30. Januar 2013,**  
**mittags, 13.30 Uhr, Plenarsaal**

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Gemäß § 52 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

### **Tagesordnung**

**Stärkungspakt für Gymnasien - Ganztagsorganisation an den weiterführenden Schulen flexibilisieren und Kampagne für Ganztagsgymnasien starten**

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/1269

**- Öffentliche Anhörung von Sachverständigen -**

gez. Wolfgang Große Brömer  
- Vorsitzender -

F.d.R.

Sabine Arnoldy  
Ausschussassistentin

Anlage  
Verteiler  
Fragenkatalog

**Anhörung  
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

**"Stärkungspakt für Gymnasien -  
Ganztagsorganisation an den weiterführenden Schulen flexibilisieren und  
Kampagne für Ganztagsgymnasien starten"**

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/1269

am 30. Januar 2013  
13.30 Uhr, Plenarsaal

Verteiler

---

Dr. Stephan Articus  
Städtetag Nordrhein-Westfalen  
Köln

Dr. Bernd Jürgen Schneider  
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-  
Westfalen  
Düsseldorf

Dr. Martin Klein  
Landkreistag NRW  
Düsseldorf

Werner Fuchs  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Düsseldorf

Joachim Schöpke  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Düsseldorf

Prof. Dr. Heinz-Günther Holtappels  
Institut für Schulentwicklungsforschung  
Technische Universität Dortmund  
Dortmund

Rüdiger Käuser  
Westf.-Lippische Direktorenvereinigung  
Siegen-Weidenau

Konrad Großmann  
Rheinische Direktorenkonferenz  
Düsseldorf

Katy Wenning  
Mädchengymnasium Borbeck  
Essen

Dr. Willi Nikolay  
Clara-Schumann-Gymnasium  
Bonn

Martin Roth  
Städtisches Gymnasium Hennef  
Hennef

Hildegard Hajek-Spielvogel  
Mittelschule Mühldorf am Inn  
Mühldorf am Inn

Ralf Leisner  
Landeselternschaft der Gymnasien  
in NRW e.V.  
Düsseldorf

Peter Silbernagel  
Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf

Jochen Kamps  
AWO-Kreisverband Oberhausen  
Oberhausen

Johannes Papst  
Landeselternschaft der Realschulen  
in NRW e.V.  
Düsseldorf

## **Anhörung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

### **"Stärkungspakt für Gymnasien - Ganztagsorganisation an den weiterführenden Schulen flexibilisieren und Kampagne für Ganztagsgymnasien starten"**

Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache 16/1269

am 30. Januar 2013  
13.30 Uhr, Plenarsaal

#### Fragenkatalog

---

1. Welches sind die Gelingensbedingungen, um auch an Gymnasien einen sinnvollen Ganzttag anzubieten und welche Voraussetzungen sollten dafür geschaffen werden?
2. Welche Erfahrungen der außerschulischen Zusammenarbeit liegen für einen erfolgreichen Ganzttag an Gymnasien vor und wie sollten die Bedingungen dafür weiterentwickelt werden?
3. Wie schätzen Sie das Bedürfnis ein, an Gymnasien Halb- und Ganztagszüge zusammen anzubieten?
4. Welche organisatorischen Probleme bzw. Notwendigkeiten würden sich aus der Möglichkeit von Halb- und Ganztagszügen an einem Gymnasium ergeben?
5. Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten des Ganztags zur Entlastung von Eltern sowie von Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von G8, insbesondere im Hinblick auf die Überführung von Hausaufgaben in integrierte Lernzeiten, auch im Kontrast zur Halbtagschule?
6. Welche Chancen bietet das flexible Modell des nordrhein-westfälische Modell (pflichtig: in der Regel drei Tage und sieben Zeitstunden, darüber hinaus freiwillige Angebote) Jugendhilfeträgern, Sportvereinen oder Trägern der kulturellen Jugendbildung, sich am Ganzttag an den Gymnasien zu beteiligen bzw. ihre Angebote außerhalb des Ganztags durchzuführen bzw. den Schülerinnen und Schülern, selbstorganisierte Angebote außerhalb der Schule wahrzunehmen?
7. Welchen Stellenwert messen Sie im Zusammenhang mit dem notwendigen weitergehenden Ganztagsausbau an nordrhein-westfälischen Schulen der Sicherstellung der Wahlmöglichkeiten der Eltern bei?
8. Wie bewerten Sie die Überlegung, dass Schulkonferenzen in

Abprache mit den Schulträger künftig an allen weiterführenden Schulen die Möglichkeit eröffnet wird, in einer Jahrgangsstufe sowohl Halb- als auch Ganztagszüge zu ermöglichen?

9. Was sehen Sie als Hindernisse beim Ausbau des Ganztags an Gymnasien und Realschulen an?
10. Welche organisatorischen Herausforderungen sehen Sie für das Angebot von Halbtags- und Ganztagsklassen an ein und derselben Schule?